

100 Jahre
vc basilisk
www.veloclub-basilisk.ch



VC Basilisk – Unser Kleinbasler Veloclub wird 100 Jahre alt und blickt auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurück.

Im Garten des Restaurants Löwenbräu an der Grenzacherstrasse wurde 1905 der Veloclub Basilisk gegründet. Jetzt feiert dieser Club sein 100-jähriges Bestehen – Zeit für eine Rückschau. Es geschah an einem Herbsttag anno 1905. Fünf Basler Radsportbegeisterte – Emil Käslin, Karl Morin, Adolf Stricker, Max Kissling und Richard Wagner – trafen sich im Garten des heute nicht mehr existierenden Restaurants Löwenbräu und gründeten, den Veloclub Basilisk. Zusammen besass das Quintett ein Velo «Rennmaschine für 500 Franken» und eine «eigene Vereinsfahne».

1906 folgte nach Ausfahrten und Rennveranstaltungen das 1. grosse Clubrennen – auf der Strecke Basel–Kembs. Der Club war von Anfang an auf der Strasse und auf der Bahn aktiv und erfolgreich. Zu den Highlights zählten der Gewinn der Basler Bahnmeisterschaft 1929 (mit Rohrer, Rümmele, Mohr, Gysin, Wild, Saladin und Fischler) und das 1930 auf der 1. Basler Winterbahn ausgetragene Vereinsrennen, welches nur für Clubmitglieder offen war. Geboten wurde eine 500-Runden-Américaine mit neun Teams – Professionnels und Amateure –, ferner ein Steherrennen, ein Omnium-Match und ein Fliegerrennen. Die Bahn wurde dem Club kostenlos zur Verfügung gestellt, «es wurde ein schönes Benefize für in die Clubkasse, trotzdem, dass rund Fr. 500.– an Preisen ausgesetzt wurden bei einem Eintrittsgeld von 50 Cts.!»

Tolle Zeiten in den fünfziger Jahren

Unvergesslich bleibt die Epoche des Basler Bahnradsports – mit regelmässigen Meetings und 3-Tage-Rennen auf der im Jahre 1956

vertrat er die Schweiz an Steher-Weltmeisterschaften. Weitere bekannte Fahrer, die zu den Basiliken gehören, waren, Robi Hügli, Ruedi Jutzeler, Walter Bucher, Paul Köchli, der Schweizermeister auf der Strasse Binningen 1966. X-facher



Ferienwoche Radrennbahn Lausanne 1986

eröffneten 2. Basler Winterbahn. Bei diesen Rennen fieberten jeweils Tausende von Radsportfreunden mit – das Kleinbasel war damals das Zentrum von spannenden nächtlichen Jagden auf dem Holzoval. Im Vorstand machte sich Dölf Schmid stark verdient (bis in die 90er-Jahre). Wer etwas auf sich hielt, war beim Rundenwirbel stets live dabei. Fahrer wie Walter Bucher, Egon Häusler und Robi Hügli – alle vom RV Basilisk, wie er sich damals nannte – zählten zu den Publikumsliebblingen, in den legendären schwarz-weissen Trikots, speziell die Seidentrikots gefielen sehr.

Weit über die ersten 25 Jahre hinaus schrieb Hans Gilgen nationale und internationale Geschichte im Radsport. Der Clubkollege holte sich viermal den Titel eines Schweizer Stehermeisters, 1934 durfte er sich sogar als Profi-Strassenmeister feiern lassen. Viermal

Sieger in Rennen Profi, Elite, Junior Anfänger, Ernesto Guidali und Roman Cuel, um nur die bekanntesten zu nennen.

Neuer Zeitabschnitt ab 1972 bis in die 90er-Jahre

Der Vorstand mit G. Grass, F. Zaugg, G. Fankhauser, HP. Giger und G. Brenta bewegte viel. 1973 Start mit der Radsportschule Basilisk. HP. Giger, Fredy Zaugg und «Monsieur Vélo» Paul Köchli waren hier die treibenden Kräfte. Köchli führte in der Schweiz das Sportfach Radsport (J+S) ein und half wesentlich mit, dass der Basilisk als Pilotclub J+S Radsport in der Region Basel einführte. Aus dieser Zeit kamen Thomas Müller und Peter Ruepp die erfolgreich in der Radsportschule das 1x1 lernten und erfolgreich bis zum Eliteamateure fuhren. Zu dieser Zeit hatte der Club über 200 Mitglieder. Die

Trainergruppe mit Karl Rominger, Ernst Meyer, Peppino Brenta, Georg Grass, Thomas Stähli, Rolf Blust, Gusti Fankhauser, Peter Keller boten in der Woche 6 Trainings mit Start an einem Rennen. Zur Vorbereitung gehörte das Wintertraining in der Halle, Waldlauf, Schwimmen, Langlaufwoche, Querkurs, Trainingsrennen im Elsass, beginnend mit Startrail Handicap à l'Australienne an 8 Weekends. Die Pfingsttour mit Rennen am Montag. Sommerferienwoche wie auch das Bahnfahren in Zürich, Lausanne oder Singen gehörten zu den unvergesslichen «Events».

Spannende Radsporttage erlebte der Club mit der Schönthal-Rundfahrt, welche insgesamt 25-mal ausgetragen wurde. Dabei wurden auch 3 Schweizermeisterschaften durchgeführt. Die OK-Präsidenten waren F. Zaugg, R. Blust und R. Ackermann. Unvergessliche Helfer waren Dölf Schmid, Paul Köchli und Ernst Meyer. Einzigartig die Serie der Patronate 25 Jahre, Schönthal-Zentrum, Migros, Garage Bucher mit Familie, Au Bijou mit der Familie Huber.

Das Thema Radrennbahn in Basel ist für den Club und den Ehrenpräsidenten übrigens noch längst nicht ad acta gelegt. Man ist nach wie vor davon überzeugt, dass ein Einbau einer Radrennbahn «Trainingsbahn für den Breitensport» in ein bestehendes Gebäude für die regionale Basler Sportbewegung eine attraktive Sache wäre. Gesucht sind Startkapital von solventen Radsportfans und die Unterstützung der Behörde mit beiden Sportämtern.

Es ist gut möglich, dass dieser Verein dereinst wieder als Organisator eines Rennens auftritt. Voraussetzung dafür wären kooperative Partner. «Die Behörden müssten erkennen, dass es sinnvoller ist, wenn die Jugend Sport treibt, als wenn sie ohne Ziel in der Stadt herumhängt», sagt der langjährige Präsident und heutige Ehrenpräsident Fredy Zaugg.

Heute wird der VC Basilisk von Jean Michel präsiert und zählt 120 Mitglieder. Als Spitzenfahrer gilt der noch nicht 20-jährige Patrick Fankhauser – 5. am Kriterium von Olten und 9. am GP Osterhase 2004. «Er trainiert seriös, nach modernsten Trainingskenntnissen», sagt Zaugg anerkennend. Im Jubiläumsjahr 2005 finden die Anlässe des Clubs statt wie Ausflug zum Bahnfahren auf der Radrennbahn in Aigle. Die Pfingsttour, Sonntagsplausch mit Brunch sowie ein Jubiläumsfest stehen ebenfalls auf dem Programm.

Lukas Müller

Fahren Sie eine Maschine eines echten Champions, der Geschichte geschrieben hat.

Erhältlich beim Veloladen der Region

VeloSchrade



in Therwil

Inhaber Fredy Zaugg
Oberwilerstrasse 9, 4106 Therwil
Tel. 061 721 14 11 www.veloschrade.ch



Lance Armstrong,
TdF-Sieger
1999,
2000,
2001,
2002,
2003,
2004

